



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

am späten Montagabend (15. März) wurden wir darüber informiert, dass ab dem 22. März die Schülerinnen und Schüler, die sich im Präsenzunterricht oder aufgrund des Wechselunterrichts in der Schule befinden, jede Woche einmal die Möglichkeit bekommen sollen, einen Corona-Selbsttest durchzuführen. Das Testangebot soll nach den Osterferien wöchentlich fortgesetzt werden. Wir wissen noch nicht, wie viele Tests in der ersten Lieferung enthalten sein werden. Sicher ist, dass wir dem Abiturjahrgang vor den Abiturklausuren ein Testangebot machen können.

Ich möchte alle Beteiligten mit diesem Schreiben über unseren derzeitigen Planungsstand informieren. Am Ende meiner Informationen findet sich der Hinweis zu einer **Umfrage**. **Für ein aussagekräftiges Ergebnis bitte ich darum, sich an dieser einmal pro Kind zu beteiligen!**

1. Freiwilligkeit der Testung

Ich möchte ausdrücklich betonen, dass es sich bei den Tests um ein freiwilliges Angebot handelt!

Das Bildungsministerium informiert:

„Durch dieses Testangebot können wir für mehr Sicherheit des Unterrichtsbetriebs sorgen. Dieses Angebot von Selbsttests ist daher ein weiterer Baustein, um den Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten und ihn noch sicherer zu gestalten.“

Einen „**Vordruck für die Einwilligungserklärung**“ sollen wir am 18. März erhalten und werden diesen dann weiterleiten.

2. Art des Tests

Bei den Tests handelt es sich um den „SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test zur Selbstanwendung“. Unter folgendem Link kann man sich näher informieren und u. a. zwei Videos ansehen, die die Anwendung zeigen:

<https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/>

Da aktuell nur Großpackungen für die Schulen verfügbar sind und diese nicht vereinzelt an Schülerinnen und Schüler zum Selbsttest zu Hause mitgegeben werden können, muss das Testangebot in der Schule unter Aufsicht stattfinden.

3. Durchführung der Tests

An dieser Stelle sind noch einige Fragen offen. Ein nicht unwesentlicher Faktor bei unseren Planungen ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an dieser Art Test Interesse haben (Umfrage s. u.).

Ich bedanke mich herzlich für die Initiative des Schulelternbeirates, der unmittelbar nach dem ersten Austausch zu dieser Thematik die Unterstützung der Elternschaft angeboten hat. Denn laut Bildungsministerium soll die Aufsicht des Testangebots in Schulen „vorrangig unter Zuhilfenahme Freiwilliger angeboten werden“.

4. Hygienekonzept der Schule

Ein negatives Testergebnis ist erfreulich und kann eine beruhigende Wirkung haben. Dies kann jedoch auch eine trügerische Sicherheit vermitteln.

Ich möchte daher ausdrücklich betonen, dass die Selbsttests **keine Auswirkungen auf unsere bestehenden Hygienemaßnahmen haben!** Alle Maßnahmen wie z. B. die Maskenpflicht bleiben bestehen.

5. Verhalten im Fall einer positiven Testung

Eine Herausforderung für alle Beteiligten wird die Situation sein, wenn einer der Tests nach einer Wartezeit von ca. 15 Minuten ein positives Ergebnis zeigt. Der Testhersteller wirbt zwar mit einer hohen Genauigkeit, dennoch sind fehlerhaft positive Ergebnisse nicht auszuschließen. Wir werden uns diesbezüglich mit allen Beteiligten – so gut dies im Vorfeld möglich ist – sorgfältig vorbereiten. In einem solchen Fall wird es nötig sein, dass die Eltern ihr Kind sofort aus der Schule abholen und sich privat über einen PCR-Test Gewissheit über das Ergebnis verschaffen.

6. Umfrage

Das Bildungsministerium hat uns für den 18. März weitere Details angekündigt. Es ist jedoch schon jetzt klar, dass die zuvor beschriebenen Abläufe in der Schule organisiert werden müssen.

In der Umfrage bitten wir um Rückmeldung, ob die Teilnahme an der Selbsttestung erwünscht ist oder nicht. Diese Abfrage hat keine endgültige Verbindlichkeit! Dennoch bitte ich darum, diese sorgsam und **so schnell wie möglich** (spätestens jedoch bis zum 19. März) zu beantworten. Das Ergebnis hilft uns sehr dabei, den Planungsaufwand für die nächste Woche für uns besser überblicken zu können.

Link zur Umfrage: <https://leonie-sh.de/c9c3>

Ich danke allen sehr herzlich für die Unterstützung und verbleibe mit

herzlichen Grüßen



Philipp Kraft